

ten Staaten von Amerika u. s. w., und besorge die Literaturscheinungen dieser Länder, ältere sowohl als neuere, schnell und zu möglichst billigen Preisen. Die wichtigeren neuen Erscheinungen der verschiedenen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei mir vorräthig; mein stehendes Lager von *Classikern, besseren Unterhaltungsschriften, Gebet- und Andachtsbüchern, Jugendschriften, Grammatiken und Wörterbüchern in allen Sprachen* u. s. w. wird fortwährend ergänzt.

- II. Bei *französischem Sortiment* berechne ich im allgemeinen den Franc Ladenpreis zu 72 Pf. netto, bei *englischem Sortiment* den Schilling Ladenpreis zu 85 Pf. netto, ausgenommen in Fällen, wo geringerer Rabatt von Seiten der betreffenden Verleger eine andere Berechnungsweise bedingt. Für Journale sind die Preisansätze meines „*Ausländischen Journal-Katalogs*“ massgebend, der meinen Geschäftsfreunden gratis zu Diensten steht. Von den darin angegebenen Preisen gewähre ich 25% Rabatt. Alles nicht auf Lager Vorräthige wird in kürzester Frist beschafft. Die französischen und englischen Journale continueire ich wöchentlich und liefere dieselben in der Regel vier oder fünf Tage nach ihrer Ausgabe in Paris und London an die Leipziger Commissionäre.
- III. Für die *übrigen Literaturen* lassen sich bei den unsicheren Rabattverhältnissen im ausländischen Buchhandel und den ungleichen Spesen bestimmte Feststellungen hinsichtlich der Preisansätze nicht geben, doch kann dafür als Norm angenommen werden, dass meine Nettopreise nur bei den am schwersten zugänglichen Literaturen die Originalpreise übersteigen, im allgemeinen aber denselben gleich sind; die Lieferzeiten werden dabei stets so kurz bemessen, als es der Verkehr mit den betreffenden Ländern nur irgend gestattet.
- IV. Handlungen, die einen ansehnlichen Bedarf ausländischen Sortiments haben und denselben ausschliesslich durch mich beziehen, sende ich nach vorhergegangener Verständigung und soweit dies überhaupt möglich ist, *Neuigkeiten der englischen und französischen Literatur* aus solchen Fächern, für die sie besondere Verwendung haben, in Commission. Derartige Sendungen müssen im Falle des Nichtabsatzes immer schnell remittirt werden; ich kann sie nur dann fortsetzen, wenn eine baldige Remission des Unverkauften stattfindet.
- V. Die Lieferung ausländischen Sortiments und namentlich ausländischer Journale geschieht in der Regel *gegen Baarzahlung*, doch liefere ich an Handlungen, mit denen ich in lebhafterem regelmässigem Verkehr stehe, Bücher auch auf *halbjährliche Rechnung*. In letzterm Falle hat die Regulirung der Rechnung für das erste Semester im Laufe des Juli und für das zweite Semester im Januar zu geschehen. Wo die Saldirung des Conto dem entsprechend nicht erfolgt, verfüge ich über den

ungefähren Betrag durch Wechsel oder Postaufträge unter vorherigem Avis.

Ausdrücklich bemerke ich, dass für alles unter der Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium Gelieferte nur *halbjährliche Rechnung* geführt wird.

Meine Filialen in *Berlin* und *Wien* unterhalten gut assortirte Lager meiner Verlagswerke und der gangbarsten Werke ausländischer Literatur. Verrechnung über alles in Berlin und Wien in Rechnung Ausgelieferte erfolgt nur von Leipzig aus.

### Illustrierter Weihnachts-Katalog für 1880.

[30106.]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

### Weihnachts-Katalog meines Baar-Sortiments mit illustriertem Inseraten-Anhang

herausgegeben werde, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Die Auflage betrug im vorigen Jahre 24,000 Exemplare.

Falls Sie von meiner Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich Sie, mir möglichst umgehend mittheilen zu wollen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuscripts selbst ist mir ebenfalls sehr erwünscht, doch kann ich Ihnen dafür Frist bis 10. September gewähren.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Juni 1880.

F. Volckmar.

### Verkaufsantrag.

[30107.]

Von der 46. Auflage ab steht ein Verlagswerk, welches in Zeit von 16 Monaten circa 20,000 M. Reingewinn brachte, vollständig stereotypirt sofort zu verkaufen. Näheres unter A. G. 100. durch die Exped. d. Bl.

[30108.]

### Inserate

von für die Frauenwelt bestimmten Werken und Zeitschriften finden wirkungsvolle Aufnahme auf den Vorzugsblättern meines Kochbuches:

### „Supp Gemüs u. Fleisch“

von dem das 119—124. Tausend unter der Presse. Preis pro durchlaufende Petitzeile 50 S.; für eine ganze Seite à 50 Petitzeilen 20 M. Darmstadt. C. Köhler's Verlag.

### Das sprechende Bilderbuch.

Le livre d'images parlantes.  
The speaking picture book.  
El libro de figuras parlantes.

[30109.]

Ich suche für mein Sprechendes Bilderbuch (3. J. dritte Auflage), D. R.-Patent Nr. 5682, Combination von Bilderbuch mit Menschen- und Thierstimmen, welches bis jetzt in 4 Sprachen erschienen ist, noch in mehreren Ländern resp. Hauptstädten Allein-Deposittäre und erbitte mir bezügliche Anerbietungen direct. (Für England, Frankreich und Wien bereits begeben.)

Das Sprechende Bilderbuch hat sich, wohin es auch kam, eines ungetheilten Beifalls erfreut, und eine Anzahl Handlungen haben einen bedeutenden Umsatz darin erzielt (z. B. Hr. Lechner in Wien 77/70 Expl.). Nachdem ich inzwischen in der Vervollkommnung meines neuen Artikels nichts ungehehen ließ und infolge erzielter Ersparnisse in Bezügen und Herstellung jetzt im Stande bin, die Preise wesentlich billiger zu stellen, darf ich eines erneuten thätigen Interesses für dieses ebenso originelle als brillant ausgestattete Werk im Buchhandel wohl gewärtig sein.

Die neuen Preise werde ich demnächst durch besonderes Circular bekannt machen; indeß stehen dieselben auf speciellen Wunsch auch schon jetzt zu Diensten. Besonders Handlungen mit Fremdenverkehr und in Badeorten wollen nicht unterlassen, das Sprechende Bilderbuch auf Lager zu halten!

Sonneberg, Juni 1880.

Theodor Brand's Verlag.

[30110.]

### Anzeigen

für den Volkskalender:

### Volksbote 1881. 44. Jahrg.

(8. Reich illustirt. 50 S. ord., 38 S. netto u. 1/12 r., 6/60 r., 10/96 Expl., bei größeren Partien günstigere Bedingungen nach Vereinbarung)

erbitten wir uns spätestens bis zum 5. Juli d. J. Auflage: 20,000 Expl., Insertionsgebühr billigst: für die durchgehende Petitzeile (70 Buchstaben) oder deren Raum nur 50 S., 1/2 Seite (56 Zeilen) 19 1/2 M., 1/2 Seite 10 1/2 M. Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung (E. Berndt &amp; A. Schwarz).

[30111.] Ich suche einen intelligenten

### Reisenden

auf die in meinem Verlage erschienenen, überall gangbaren, vielfach amtlich empfohlenen

### Bamberg'schen

### photolithogr. Schulwandkarten

und einige andere Artikel meines Verlages gegen hohe Provision.

Auch Handlungen, welche den Vertrieb dieser Karten in ihrem speciellen Wirkungskreise energisch in die Hand nehmen wollen, bitte, sich mit mir in directe Verbindung zu setzen.

Berlin W., im Juni 1880.

Carl Chun.

[30112.] J. Rauffmann in Frankfurt a/Main erbittet Offerten über Hebraica und Judaica, sowohl von einzelnen Werken, als auch von Restauslagen.